

Marcus Klein

Im langen Schatten des Nationalsozialismus

Faschistische Bewegungen in Chile zwischen
der Weltwirtschaftskrise
und dem Ende des Zweiten Weltkriegs

Vervuert Verlag · Frankfurt am Main

2004

INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG	5
ABKÜRZUNGEN	9
1. ZUR FRAGE DES FASCHISMUS IN CHILE (UND LATEINAMERIKA)	13
2. DER MOVIMIENTO NACIONAL SOCIALISTA UND DIE GRENZEN DES FASCHISTISCHEN TRAUMS, 1932-1939	27
2.1. Die Geburt des <i>Nacismo</i>	32
2.2. Die Ideologie und Politik des MNS in der Anfangsphase	40
2.3. Auf der Suche nach einer Identität	48
2.4. Der MNS, die deutsch-chilenische Gemeinschaft und der Deutsche Jugendbund Chile	68
2.5. Die Popularisierung des <i>Nacismo</i>	78
2.6. Der MNS, die Volksfront und Carlos Ibáñez	102
2.7. Der 5. September 1938 und seine Auswirkungen	116
2.8. Abschließende Bemerkungen	126
Tab. 1: Wahlen zum Abgeordnetenhaus, 7. März 1937 (Absolut)	130
Tab. 2: Wahlen zum Abgeordnetenhaus, 7. März 1937 (Prozent)	132
Tab. 3: Lokalwahlen, 3. April 1938 (Absolut)	134
Tab. 4: Lokalwahlen, 3. April 1938 (Prozent)	136

3.	DIE NEUEN STIMMEN DES CHILENISCHEN FASCHISMUS UND DIE VOLKSFRONT, 1938-1945	139
3.1.	Der langsame Zerfall des <i>Nacismo</i> und das Scheitern des Partido Nacional Fascista	142
3.2.	Der General, sein Anwalt und der Movimiento Nacionalista de Chile	158
3.3.	Die verworrenen Wege der Vanguardia Popular Socialista	167
3.4.	Die Unión Nacionalista oder der gemeinsame Niedergang der chilenischen Faschisten	184
3.5.	Abschließende Bemerkungen	191
Tab. 5:	Wahlen zum Abgeordnetenhaus, 2. März 1941 (Absolut)	194
Tab. 6:	Wahlen zum Abgeordnetenhaus, 2. März 1941 (Prozent)	196
4.	DAS SCHICKSAL DES CHILENISCHEN FASCHISMUS NACH 1945	199
	CHRONOLOGIE DER EREIGNISSE, 1931-1944	209
	LITERATURVERZEICHNIS	225